Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im. April 2016

Schulbrief Nr. 5

Schuljahr 2015/16

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Endlich ist es soweit, der Frühling hält Einzug und es ist an der Zeit, Ihnen in bekannter Manier Einblicke in das reichhaltig gestaltete Schulleben durch Rückblicke und Informationen sowie einem aktualisierten Terminplan zu geben.

Aktuelles

Unterrichts- und Personalsituation

In diesem Schuljahr ist das Thema „Dauervertretungsplan“ leider zum „Dauerbrenner“ geworden, verursacht durch mehrere, länger anhaltende Krankheitsfälle. Dies führte in einigen Klassen zu vermehrtem Unterrichtsausfall, was wir sehr bedauern. Wir können Ihnen aber versichern, dass wir stets mit allen Kräften an Lösungen gearbeitet haben und es gilt einer großen Anzahl an Lehrkräften für viele Stunden Mehrarbeit herzlich zu danken! Frau Becker wird mit reduzierter Stundenzahl wieder einsteigen können, worüber sie selbst und wir alle sehr erleichtert sind. Frau Stoffel hat Mitte März ihr Kind bekommen. Zu ihrem Sohn gratulieren wir und wünschen der Familie alles Gute. Der Unterricht der beiden Lehrkräfte wurde auch von Herrn Betz vertreten, der aber am 01. März 2016 eine neue Stelle in Nordrhein-Westfalen angetreten hat. Für den naturwissenschaftlichen Bereich konnten wir zwei Nachwuchskräfte, Frau Uhrmacher und Frau Bonzelet, einstellen. Inzwischen haben sich beide gut eingelebt und wir wünschen ihnen für die weitere Zeit am Marienberg alles Gute.

Mit Frau Stadtfeld hat zum 01. Februar diesen Jahres eine versierte Pädagogin den Marienberg verlassen. 19 Jahre lang überzeugte sie durch hohe Fach- und Sachkenntnis in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und FHW und setzte sich für die Weiterentwicklung des Schulprofils ein. Gerade im Bereich der Sprachförderung im Fach Deutsch galt sie als ausgesprochene Expertin. Schüler

und Eltern erlebten sie als engagierte und ausgewogene Persönlichkeit, die auch die Rolle als Klassenleiterin voll ausfüllte. *(siehe Homepage)*
Letztendlich gibt es auch im Bereich der schulischen Sozialarbeit einen personellen Wechsel zu verkünden. Mitte des Monats März hat Frau Grubich das Staffelholz wieder an die aus der Elternzeit zurückgekehrte Frau Werner übergeben.

Allen gilt es zu danken für die engagierte Arbeit am Marienberg und für die Zukunft wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Rückblick November/Dezember 2015 – März 2016

SV-Seminar in Vallendar

Inzwischen ist es gute Tradition, dass unsere Schülervertretung unter Anleitung eines Referententeams des Franziskanischen Bildungswerkes in Ruhe und außerhalb des Schulbetriebs wichtige Themen der Schülerschaft bearbeitet und neue Projektideen entwickelt. Frau Geißler und Herr Schall begleiteten als Vertrauenslehrkräfte die Schülergruppe und sorgen dafür, dass die erarbeiteten Ziele und Projekte im Schulalltag umgesetzt werden können. *(siehe Homepage)*

Schulseelsorge / Abendgottesdienst

Im Reigen des Kirchenjahres werden verschiedene Formen von Schulgottesdiensten angeboten.

- Konfessionell getrennter Gottesdienst:
  - Eucharistiefeier in der Basilika Minor St. Severus mit Kaplan Keller für die katholischen Schüler, gestaltet von Frau Enzel, musikalische Begleitung durch Frau Matushina.
  - Abendmahlfeier in der Christuskirche mit Pfarrerin Gorres für die evangelische Schülerschaft, gestaltet von Frau Wunsch, musikalische Begleitung durch Frau Gebhardt.
- Abendgottesdienst in der Schule:
  Das Leitthema „Licht“ wurde mit Gebeten und Texten von der Vorbereitungsgruppe aus der Elternschaft, Frau Hanner, Frau Schäfer und Frau Schuch, unterstützt durch Frau Dausner-Hammes, der vorweihnachtlichen Zeit entsprechend interpretiert. Diakon Hammes gelang es wieder einmal, mit passenden Worten deren Bedeutung für die zahlreichen Gottesdienstbesucher darzustellen.
  Erstmals unter Leitung von Frau Gebhardt trat die Schulband auf, während sich die Klassen 6 mit Chorgesang unter Leitung von Frau Matushina präsentierten. Beeindruckend und zu Recht mit Szenenapplaus gewürdigt, der

Sologesang von Frau Gebhardt, begleitet von Frau Matushina am Piano. Ein besonderer Gottesdienst in besonderer Atmosphäre!
Wir danken dem Förderkreis, dass die anschließende „Zeit der Begegnung“ auch in diesem Jahr den besinnlichen Adventsabend gelungen abrundete.

- Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien in St. Severus:
  geleitet von Kaplan Keller, gestaltet von Frau Enzel und musikalisch begleitet durch die Schulband unter Leitung von Frau Gebhardt.
- Schulgottesdienst am Aschermittwoch in St. Severus:
  geleitet von Kaplan Keller, gestaltet von Frau Enzel und musikalisch begleitet von Fr. Matushina.
- Schulwallfahrt vor den Osterferien nach Bornhofen:
  Unter dem Motto „Neues wagen, Vertrauen schenken“ gestalteten Frau Dausner-Hammes und Frau Enzel die einzelnen Stationen der Wallfahrt. Die Schüler wurden dabei aufgefordert, ihre Gedanken und Gefühle auf kleine Papierschiffchen zu schreiben. Mit der gelungenen musikalischen Begleitung unserer Schulband unter Leitung von Frau Gebhardt fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt im Gottesdienst mit Pater Erik. *(siehe Homepage)*

Allen Beteiligten, die es ermöglichen, dass unser religiöses Schulleben so vielfältig ausgestaltet wird, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen, wobei die Geistlichkeiten vor Ort und die Schülerinnen und Schüler, die Gebete und Texte vortragen oder den Ministrantendienst übernehmen, mit einzubeziehen sind.

Hilfsaktion

Den Blick auf die Not Anderer nehmen – anschaulich stellte Frau Gebhardt von der Sankt Franziskus Realschule in Koblenz das Leben junger Menschen in Burundi unseren Schülern der Stufe 7 vor. Das gemeinsame Hilfsprojekt aller Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier fördert seit vielen Jahren ein großes Schulzentrum der Josefsbrüder im fernen Afrika. Ohne Bildung kann es keine Zukunft geben und Hilfe vor Ort ist die erfolgreichste Prophylaxe gegen Flucht. Betreut durch Klassenleiterin Frau Bersch und Klassenleiter Herr Herbel, erwirtschafteten die hilfreichen Schüler und Eltern durch einen Kuchen- und Weihnachtskartenverkauf 540,- €. Allen ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Nikolausturnier der Orientierungsstufe

Anschaulich beschreiben die „Nachwuchsredakteure Justine und Noah aus der Klasse 6a den spannenden Wettkampf um den begehrten Pokal des jährlichen Nikolausturniers der Orientierungsstufe. Gratulieren können wir dem Team # NOFAME zum Sieg und herzlich danken wir allen Helfern, in diesem Jahr hauptsächlich der Klasse 9b, mit Frau Michalsky. *(siehe Homepage)*

Karnevalsfeier

Die im Rheinland so beliebten „närrischen Tage“ bringen auch im schulischen Leben einige Tage „Auszeit“ vom Alltag und bieten zudem Gelegenheit, miteinander zu feiern. Dass dies wieder zum Erfolg eines fröhlichen Miteinanders wurde ist der Verdienst der Klassen 10 und deren engagierter Arbeit!
Ein großes Lob und Dank an die Vorbereitungsgruppe, die mit dem Motto „Super Mario“ den Nerv der Mitschüler traf. Mit gekonnter Moderation führten Anne Piotrowski und Tom Liesenfeld durch das unterhaltsame Programm, bei dem die „Marienberger Kellerassel“ – Frau Tanja Geißler, einen der Höhepunkte bildete. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls gleich mehrerer Klassenleiter der Stufe 10 lag die Hauptlast des Auf- und Abbaus bei unserem Hausmeister, Herrn Rosenbach, tatkräftig unterstützt von Herrn Wunsch, denen besonderer Dank gebührt. *(siehe Homepage)*

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Sport:

- Fritz – Walter Cup Schulfußballmannschaft Jungen, mit Hr. Lauer
- Bundesjugendspiele Gerätturnen mit allen Klassen unter Leitung aller Sportlehrkräfte

Fachbereich Mensch und Technik (MuT):

- 8 MuT Unterrichtsgang zur Firma BOMAG, mit Hr. Wunsch

Fachbereich NaWi:

- Klasse 6a/b Unterrichtsgang Zahnarztpraxis Thelen, mit Fr. Hicke

Fachbereich Wirtschaft – Sozialkunde (WISO):

- 10 WiSo Informationsveranstaltung mit MdEP Hr. Neuser, mit Hr. Walden

Fachbereich Sozialpädagogik:

- 10 SOP Expertengespräch mit Fr. Belz, Hebamme, mit Fr. Mohr-Quadt

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 5b und 6b Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Fr. Dupont, Fr. T. Geißler, Fr. Enzel und Fr. Schüller
- Kl. 9a Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Hr. Walden

- Kl. 7b Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Fr. Bersch und Fr. Stadtfeld
- Stufe 10 Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Fesser
- Projekttag AG-Bibliothek, mit Fr. Michalsky
- Kl. 5a/b Weihnachtsbasteln, danach Theaterbesuch in Lahnstein, mit Fr. D. Geißler, Fr. Vogt, Fr. Dupont und Fr. T. Geißler
- Kl. 7a Unterrichtsgang zum Sea-Life, Königswinter, mit Hr. Herbel und Fr. Bersch
- Kl. 9a Wandertag, mit Hr. Walden und Fr. Gebhardt
- Kl. 5a Aktionstag soziales Miteinander, mit Fr. D. Geißler, Fr. Vogt und Fr. Grubich, Schulsozialarbeit
- Kl. 8a Projekttag soziales Miteinander, mit Hr. Lauer

Weitere Schulveranstaltungen

Belehrung zum Infektionsschutzgesetz für die Schülerinnen/Schüler des Pausenverkaufs mit Fr. Nowsch vom Gesundheitsamt und Fr. Bersch

Leseförderung / Vorlesewettbewerb

Der Auftrag an Schule, so früh als möglich Kinder an Bücher heranzuführen, dient der so wichtigen Kompetenz „Lesen“. Dies geschieht durch verschiedene Maßnahmen und Aktionen. Dazu gehörte in diesem Jahr auch das Projekt der Klasse 6 a „Book-Slam“ mit Frau Kalkofen in der Stadtbücherei Boppard, initiiert durch Frau Wunsch.
„Leonie Bartmann gewinnt den Vorlesewettbewerb 2015“, so der Titel des Berichtes über den diesjährigen Wettbewerb der Klassen 6 auf der Homepage der Schule. Die gute Vorbereitung durch die Deutschlehrkräfte Frau Wunsch und Frau Enzel garantierte einen spannenden und qualitativ hochwertigen Wettkampf. Frau Weinert, Leiterin der Stadtbücherei unterstützte auch in diesem Jahr als Expertin die Jury, der traditionell auch Herr Busch als Konrektor der Schule angehört sowie die Elternsprecher/innen , Vertreter des SV-Teams und die beiden Deutschlehrkräfte. Der Siegerin gilt es herzlich zu gratulieren! *(siehe Homepage)*

Tag der offenen Tür

Mit bewährtem Programm präsentierte sich die Schulgemeinschaft am Tag der offenen Tür den interessierten Familien von Grundschülern. Es war auch in diesem Jahr wieder sehr eindrucksvoll zu erleben, in welch großer Anzahl sich Eltern derzeitiger, aber auch ehemaliger Schüler, einbrachten. Vertreter aus allen Schulgremien und Schulvereinen boten erfolgreich Gespräche und Informationen zum Schulleben an. Sie halfen den Lehrkräften beim Cateringangebot der Stufe 8 und begleiteten sie bei den Hausführungen. Im Mittelpunkt des Tages stand das engagiert vorgetragene Unterrichtsangebot der Lehrkräfte mit den Schülern. Allen gilt der Dank für die großartige Unterstützung!

Schülerfahrt nach London

Angesichts der Terroranschläge in der jüngsten Vergangenheit gab es verständlicherweise Diskussionen, ob eine Reise in Englands Hauptstadt zu verantworten sei. Letztendlich startete eine Gruppe von 42 Schülerinnen und Schülern unter Begleitung von Frau Schüller, Frau Geißler und Herrn Wunsch Richtung britische Insel. Die Besonderheiten kultureller Orte und historischer Gebäude in London hatte die Schülergruppe mit den Englischlehrern in Form einer AG seit Schuljahresbeginn vorbereitet. Doch die Begegnung mit dem sogenannten „Chewing Gum Man“, einem weltbekannten Künstler, wurde zum ungeplanten Höhepunkt der Fahrt. Als Ergebnis findet man auf der Millennium Brücke ein Kunstwerk mit den Initialen der Schule („BRSM“) auf blauem Hintergrund (symbolisch für den Rhein bzw. Weltkulturerbe Mittelrheintal). Nicht nur deshalb muss den Lehrkräften ein Dankeschön ausgesprochen werden für diese besondere Schulfahrt! *(siehe Homepage)*

Juniorfirma

- Projekttag mit Hr. Walden
- Unterrichtsgang BOMAG mit Hr. Walden
- Unterrichtsgang nach Mainz zur Startveranstaltung mit Hr. Fesser
- Unterrichtsgang zu Möbel PREISS in Kastellaun mit Hr. Walden

In diesem Schuljahr startete die Junior-Firma „CreaXtive“ unter Leitung von Herrn Walden und Herrn Fesser mit neuem Konzept. Dazu gehört auch, dass nicht nur die Schüler der Unterrichtsgruppe WISO 10 teilnehmen können, sondern auch Schüler anderer Wahlpflichtfachgruppen. Neu ist auch, dass die Gruppe mit der BOMAG ein reales Unternehmen als Partnerunternehmen gefunden hat und zudem mit einigen Flüchtlingen aus dem Haus Helvetia kooperiert. Sie unterstützen unsere Schüler bei der Produktion der Schüsseln aus geformten

Schallplatten und Flaschenlichter. Zurzeit erstellen die Schüler eine Videopräsentation über ihre Arbeit, auch hier gibt es ein Novum: die Schüler stellten einen Kontakt zur Firma Möbel Preiss her und durften dort einige Szenen filmen - auf das Ergebnis können wir gespannt sein! Gerade die Weihnachtszeit brachte der Juniorfirma beachtliche Verkaufszahlen, so dass die Aktienbesitzer auf gute Gewinne hoffen dürfen. Als prominentester Aktionär konnte auch in diesem Jahr Bürgermeister Dr. Walter Bersch gewonnen werden. Schauen Sie auf die firmeneigene Homepage, www.creaxtive.de - es lohnt sich und der Verkauf geht weiter! (*siehe Homepage)*

Berufsorientierung

- Stufen 9/10 regelmäßige Beratungsgespräche mit Hr. Soffel bzw. Fr. Dreher-Hack, Agentur für Arbeit
- Stufe 9 BIZ Besuch, mit Klassenleitungen Fr. Michalsky bzw. Hr. Walden
- Stufe 9 Berufswahlunterricht, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 10 Berufswahlunterricht, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 10 Information Weiterführende Schulen, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 9 Bewerbertraining mit Referenten der BOMAG und Fachlehrer/innen

Bereits im vergangenen Schuljahr entwickelte Herr Lauer in seiner Funktion als Koordinator für die Berufsorientierung ein neues Konzept für die Durchführung von Berufspraktika. Nach eingehender Beratung mit den Lehrkräften und dem Schulelternbeirat steht nun die erstmalige Durchführung zur Erprobung an. Hier die Kernpunkte der neuen Struktur, darüber hinaus gehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Berufsorientierung“:

- Das Praktikum wird auf die Stufe 8 und Stufe 9 verteilt.
- In Stufe 8 umfasst das Praktikum 7 Unterrichtstage (Do/Fr und Mo-Fr) im Juni.
- In Stufe 9 umfasst das Praktikum den Zeitraum von einer Unterrichtswoche vor den Herbstferien, wobei die erste Ferienwoche zur Verlängerung angeboten wird.
- Eines der beiden Praktika soll als „Sozialpraktikum“ in den Berufsbereichen Soziales, Gesundheit oder Pflege abgeleistet werden. „Compassion“ = Mitgefühl - dient als Schlagwort, um die im „Rahmenleitbild für Schulen des Bistums Trier“ formulierte Forderung, den jungen Menschen, also den Schülern, *„Das Bewusstsein und die Wahrnehmung sozialer Verantwortlichkeit“* als wichtiges Anliegen christlicher Erziehung in Form von Sozialpraktika näher zu bringen.

Informationsveranstaltung Weiterführende Schulen

Bereits zum zweiten Mal bot die Schule im Rahmen der Berufsorientierung einen Informationsabend zum Themenbereich „Weiterführende Schulen“ für die Stufen 9 und 10 an. Neben einem allgemeinen Infoblock durch Herrn Soffel, Vertreter der Agentur für Arbeit, konnten Schüler- und Elternschaft sich bei einzelnen Schulvertretern diverser weiterführender Schulen beraten lassen. Die wiederum große Anzahl von Besuchern bestätigen das von Herrn Lauer, Koordinator für Berufsorientierung, entworfene Konzept.

Themenschwerpunktwoche II

Präventionsarbeit, Kompetenzentwicklung und Lebensorientierung sind Aufgabenbereiche unserer pädagogischen Arbeit, die in den sogenannten Themenschwerpunktwochen zweimal im Schuljahr durch besondere Aktionen bearbeitet werden.

Überblick:

- Stufe 5: „Methodentraining“, mit Fr. D. Geißler und Fr. Vogt, bzw. Fr. Dupont und Fr. T. Geißler
- Stufe 5: „Schulranzencheck“, mit der KKH und Fachlehrern
- Klasse 5a: „Medienerziehung“, mit Fr. Wickert und Fr. Vogt
- Klasse 6a: „Soziales Lernen“, mit Fr. Wunsch und Hr. Wunsch
- Stufe 7: „Medienerziehung“, mit Fr. Bersch, Fr. Wickert, Hr. Herbel
- Stufe 8: „Selbstsicherheitstraining“, mit den Referenten Fr. Busch und Hr. Metz
- Stufe 8: Durchführung der „Juniorwahl“ – zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz, mit Fr. Dupont/Fr. Uhrmacher und Hr. Lauer
- Stufe 9: „Familienberatung“, mit Referenten von „pro familia“ und „Rat&Tat“ sowie Fachlehrern
- Stufe 10: „Vorbereitung des Abschluss“, mit Fr. Dausner-Hammes, Fr. Wunsch, Hr. Emmerich und Hr. Fesser
- Stufe 9/10: Durchführung der „Juniorwahl“ – zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz, mit Fr. Dausner-Hammes, Hr. Walden und Hr. Fesser

Elternabend Pubertät

Als ein Erfolgsmodell seit über 10 Jahren kann der Elternabend zum Thema „Pubertät“, initiiert von Herrn Wunsch bezeichnet werden. Herr Liesenfeld, Referent der Lebensberatung Simmern, bot auch in diesem Jahr den interessierten Eltern der Jahrgänge 6,7, und 8 wieder professionelle Beratung an. Man war sich einig, dass dieser Abend als wichtiger Baustein unseres Schulprogramms auch in Zukunft angeboten werden soll.

Marienberg arbeitet mit Flüchtlingen zusammen

Die sogenannte „Flüchtlingsfrage“ beherrscht seit Monaten die öffentliche Diskussion und man ringt um politische Lösungen. Papst Franziskus hat frühzeitig Stellung bezogen und nimmt uns zu Recht als Christen in die Pflicht. *„Was ihr dem Geringsten unter euch getan habt, das habt ihr mir getan“* (Mt 25, 40), dieses Wort Jesu ist aktueller denn je. Auch wenn wir noch keine Anfragen zur Aufnahme eines Flüchtlingskindes hatten, müssen wir uns als kirchliche Schule im oben genannten Sinne positionieren. Auf unterschiedlichen Ebenen wird deshalb die Thematik im Unterricht aufgegriffen und mit Hilfe verschiedener Aktionen werden persönliche Kontakte ermöglicht, schwerpunktmäßig mit den Bewohnern des Hauses Helvetia in Bad Salzig, unter der Leitung von Frau Wiegel und Frau Zeutzheim von der Caritas Boppard.

Aktivitäten: *(siehe Homepage)*

- Das Thema „Flüchtlinge“ wird im Unterricht behandelt
- Gesprächsrunde mit Flüchtlingen und Schülern der Stufe 10 aus den Wahlpflichtfachgruppen WISO und Sozialpädagogik mit Herrn Walden u. Frau Mohr-Quadt
- Gesprächsrunde mit dem Europaabgeordneten Norbert Neusser mit Schwerpunktthema „Flüchtlinge“ mit Schülern der Stufe 10 aus der Wahlpflichtfachgruppe WISO und der Juniorfirma, mit Herrn Walden
- Jährliche Hilfsaktion der Klassenstufe 7 in der Adventszeit unter dem Aspekt „Hilfe in den Herkunftsländern von Flüchtlingen“ verstärken – Schulbauprojekt Burundi mit Frau Bersch und Herrn Herbel
- Regelmäßige Kontakte zwischen den Schülern der Junior-Firma und Flüchtlingen, mit Herrn Walden und Herrn Fesser
- Wöchentliche „Sing- und Spielstunde“ mit Kleinkindern im Haus Helvetia durch Schülergruppe der AG – Soziales Handeln, Sozialpädagogikgruppe Stufe 10, mit Frau Stadtfeld und Frau Mohr-Quadt
- Zwei Vorträge mit Herrn Steffen, ehemaliger Mitarbeiter des diplomatischen Dienst im Nahen Osten, zu Hintergrundinformationen über Gesellschafts-struktur, Religion und Kultur der Flüchtlinge aus Syrien, für interessierte Bürger in den Räumen unserer Schule, initiiert von Fr. Mohr-Quadt, Fr. Siemen (Caritas) und Fr. König (Stadt Boppard)

Ab der nächsten Woche wird es einem jungen Flüchtling aus Pakistan ermöglicht, an unserer Schule als sogenannte „Hilfskraft“ unserem Hausmeister zur Seite zu stehen. Wir sind sehr dankbar, dass der Schulträger und die Stadtverwaltung unser Anliegen unterstützt haben.

Kooperationsvertrag BOMAG

„Künftig verbindet die Bischöfliche Realschule Marienberg in Boppard mit der BOMAG in Buchholz eine Schulpatenschaft. In dieser Woche haben Schulleiterin Magdalena Mohr-Quadt und Thomas Merfeld, Personalleiter der BOMAG, im Beisein von Albrecht Adam, Leiter des Bereichs „Kirchliche Schulen“ im Bistum Trier, den Kooperationsvertrag unterschrieben.
Die BOMAG bekräftigte den Vertrag mit einer Spende für die Schule in Höhe von 1.000 Euro. Dieter Dieler, Schirmherr der schuleigenen Stiftung am Marienberg, nahm stellvertretend den Scheck entgegen.“ (siehe Homepage)
Die von Frau Dausner-Hammes verfassten Zeilen stellen das Ergebnis eines Prozesses dar, der in den vergangenen Monaten durch Gespräche, vor allem zwischen der Personalreferentin Frau Hahn und Herrn Lauer als Koordinator für Berufsorientierung, in Gang gesetzt wurde. Dass der Kooperationsvertrag mit dem hochrangig und global agierenden Wirtschaftsunternehmen neue Möglichkeiten zur Ausgestaltung unseres Schulprogramms bietet, zeigen schon jetzt die bereits durchgeführten Aktionen:

- Betriebsbesichtigung BOMAG des Lehrerkollegiums und der Mitarbeiterschaft, mit Schwerpunkt der Ausbildungsstätten, Vorstellung des Kooperationsvertrages durch Frau Hahn und anschließendem Austausch mit einigen Vertretern verschiedenster Ausbildungssparten.
- Die diesjährige Juniorfirma „CreaXtive“, bestehend aus Schülern der Stufe 10 unter der Leitung von Herrn Fesser und Herrn Walden, können erstmals die BOMAG als Partnerunternehmen gewinnen. Durch eine Exkursion vor Ort und Gesprächsrunden konnte sich die Schülergruppe fachlichen Rat für ihre Produktideen einholen. *(siehe Homepage)*
- Gerade für die Unterrichtsgruppe des Wahlpflichtfachbereiches „Mensch und Technik“ wurde die durch Herrn Wunsch durchgeführte Betriebsbesichtigung der Maschinenbaufirma zu einem lohnenden Ziel und wird sicher fest im Programm verankert werden.
- Das Unterrichtsfach „Physik“ ist prädestiniert für Projektarbeit mit Fachleuten aus einem realen Betrieb. Mit großem Eifer nahmen die Schüler der Klassen 10 am Projekttag mit Herrn Kaltenborn, Ausbildungsleiter der BOMAG, und Frau Vogt und Frau Bersch als verantwortliche Lehrkräfte teil.
- Ein Bewerbertraining gehört zum festen Programm der Berufsorientierung für die Stufe 9, auch hier werden mit Referenten der BOMAG neue Wege eingeschlagen.

Dass Herr Adam, Leiter der Abteilung Schulen im Bischöflichen Generalvikariat Trier, die Kooperation als Win-Win- Situation bezeichnet, hat sich bereits bis jetzt bewiesen und stellt einen wichtigen Baustein in dem auf „ganzheitliche Bildung“ angesetzten Schulprofil dar.

Förderkreis/ SERM/ Schulstiftung

Das Frühjahr ist immer auch die Zeit der Mitgliederversammlungen unserer drei Schulvereine. Die Vorstände, mit Frau Fischbach als Vorsitzende des Förderkreises und Herrn H. Müller als Vorsitzender des SERM, konnten auch dieses Mal wieder auf ein erfolgreiches wirtschaftliches Jahr zurück blicken. Mit einer Summe von ca. 6.500 € unterstützt der Förderkreis u.a. besondere schulische Veranstaltungen, z.B. die Segelfahrt für sozial engagierte Schülerinnen und Schüler, Geräte für die bewegte Pause und der Schulhofgestaltung, Musikinstrumente für die Schulband, Teilnahmegebühren für den Bopparder Mailauf, Selbstsicherheitskurs in Stufe 8 und vieles andere mehr.
SERM als Trägerverein der Solaranlage bewegt sich ebenfalls auf Erfolgskurs und Herr G. Müller, Schatzmeister, kann zuversichtlich dem Ziel, die Abschreibung der Anlage und die Auszahlung der Anteilscheine, in einigen Jahren entgegensehen. Die bereits zweimal an den Förderkreis überwiesene Summe von je 500,- € beweisen dies deutlich.

Ihrem Leitsatz entsprechend ergänzt die Schulstiftung durch ihre Aktivitäten das Angebot des Förderkreises, vor allem in den Bereichen, in denen dieser laut Satzung nicht tätig sein kann. Herr Dieler, Schirmherr, und Herr Schneider, Stiftungsbeauftragter, werden diese Woche dem Kuratorium den Geschäftsbericht des vergangenen Jahres vorlegen. Wir hoffen, dass auch hier genügend Spenden eingegangen sind, um so erfolgreiche Projekte, wie z. B. die Förderung der an DELF- und PET-Prüfungen teilnehmenden Schüler, fortführen zu können. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass es gerade Herrn Schneider immer wieder gelingt, die Volksbank als Mitfinancier zu gewinnen.
Den zahlreichen aktiven Vorstandsmitgliedern aller drei Vereine danke ich herzlich im Namen der Eltern- Lehrer- und natürlich Schülerschaft für das nicht selbstverständliche Engagement!
Ihnen allen, die Sie die Vereine durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützen und somit die Grundlage des Handelns bieten, darf ich im Namen unserer Aktiven herzlich danken. Bleiben Sie uns gewogen und helfen Sie weiterhin mit, dass auch im nächsten Jahr ein erfolgreicher Rückblick möglich ist!

Ausblick

Vigil mit Willibert Pauels – ein teils heiterer, stimmungsvoller Abendgottesdienst für die gesamte Schulgemeinschaft und Gäste

Schon jetzt möchten wir Sie bitten, sich den Termin für diese besondere Veranstaltung an unserer Schule vorzumerken:

Freitag, 17. Juni 2016, zur Abendzeit.

Nachdem der Abendgottesdienst im Advent zur erfolgreichen Tradition gewachsen ist, möchten wir erstmalig einen Abendgottesdienst zur Sommerzeit in Form einer „Vigil“ (= Wache, Nachtwache) anbieten und hoffen auf ähnlich hohen Zuspruch. Unserer Schulstiftung, als Schirmherr der Veranstaltung, ist es gelungen, mit Diakon Willibert Pauels einen außergewöhnlichen Mitzelebranten zu gewinnen. Er ist nicht nur als ein Diakon der besonderen Art bekannt, er spielte auch über viele Jahre eine herausragende Rolle im Kölner Karneval und erlangte bundesweite Anerkennung und Berühmtheit als der „Bergische Jung“. Der Gottesdienst wird eingerahmt in einen Empfang und lädt somit ein zu Gesprächen und Begegnungen. Bei schönem Wetter wird die Veranstaltung unter freiem Himmel stattfinden.

Terminliste

Die Auflistung führt die aktualisierten Termine fürs zweite Schulhalbjahr auf. Darüber hinaus gibt es bereits einen kleinen Blick ins neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen verbleibe ich freundlich
Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 5 vom April 2016 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname.....,***Klasse***.....

.....

Datum *Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*